

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
I. EINLEITUNG .....	9
1. Stand der Forschung .....	15
2. Methode .....	21
II. KÖLNER BISCHÖFE .....	27
1. Bruno I. von Köln (925–965) .....	29
1.1. Bruno als historische Persönlichkeit .....	29
1.2. Bruno als Heiliger .....	33
1.3. Darstellungen .....	36
1.3.1. Heiligkeit durch Herkunft. Die Miniaturen im <i>Liber S. Pantaleonis</i> .....	37
1.3.2. Heiligkeit durch Gründertätigkeit. Das Tympanon von St. Pantaleon .....	42
1.3.3. Heiligkeit in der Gemeinschaft der Heiligen. Die Schreine des heiligen Maurinus und des heiligen Albinus sowie der Gregoriustragaltar .....	52
1.4. Zusammenfassung .....	63
2. Heribert von Köln (970–1021) .....	65
2.1. Heribert als historische Persönlichkeit .....	65
2.2. Heribert als Heiliger .....	68
2.3. Darstellungen .....	71
2.3.1. Heiligkeit durch Gründertätigkeit. Die Miniaturen im <i>Codex Thioderici</i> .....	74
2.3.2. Heiligkeit durch vorbildliche Lebensführung. Der Heribertschrein .....	79
2.4. Zusammenfassung .....	98
3. Anno II. von Köln (1010–1075) .....	100
3.1. Anno als historische Persönlichkeit .....	100
3.2. Anno als Heiliger .....	103
3.3. Darstellungen .....	105
3.3.1. Heiligkeit durch Gründertätigkeit. Die Miniaturen .....	107
3.3.2. Heiligkeit durch vorbildliche Lebensführung. Der Annoschrein .....	109
3.3.3. Heiligkeit in der Gemeinschaft der Heiligen. Die kleineren Schreine der heiligen Mauritius und Innocentius sowie des heiligen Benignus .....	117
3.4. Zusammenfassung .....	123
4. Zusammenfassung: Die Kunstwerke im Kontext ihrer Entstehungszeit .....	125

III. HILDESHEIMER BISCHÖFE .....	133
1. Bernward von Hildesheim (um 960–1022) .....	135
1.1. Bernward als historische Persönlichkeit .....	135
1.2. Bernward als Heiliger .....	137
1.3. Darstellungen .....	142
1.3.1. Heiligkeit als Hausherr. Die Ausstattung von St. Michael .....	144
1.3.2. Heiligkeit durch Schöpferkraft. Die Bernwardkreuze und die Bernwardevangeliare als Sekundärreliquien .....	155
1.3.3. Heiligkeit durch Stiftertätigkeit im Zeichen des Kreuzes. Die Objekte des 12. Jahrhunderts .....	165
1.4. Zusammenfassung .....	169
2. Godehard von Hildesheim (um 960–1038) .....	171
2.1. Godehard als historische Persönlichkeit .....	171
2.2. Godehard als Heiliger .....	173
2.3. Darstellungen .....	176
2.3.1. Heiligkeit als Bistumspatron. Der Mariendom als Kultort für den heiligen Godehard .....	177
2.3.2. Heiligkeit als Teilnehmer am Weltgericht. Der Godehardschrein und der Epiphaniusschrein .....	182
2.3.3. Heiligkeit als Patron. Bucheinbände und Tragaltäre .....	189
2.4. Zusammenfassung .....	194
3. Zusammenfassung: Die Kunstwerke im Kontext ihrer Entstehungszeit .....	196
IV. SYNTHESE .....	203
1. Der heilige Bischof im historisch-hagiographischen Kontext .....	205
1.1. Der historische heilige Bischof .....	205
1.2. Der ideale heilige Bischof .....	206
2. Der heilige Bischof im monastischen Kontext .....	208
3. Der heilige Bischof im liturgischen Kontext .....	210
4. Der heilige Bischof als <i>episcopus confessor</i> .....	211
V. BILDICHE STRATEGIEN DER KULTVERMITTLUNG – SCHLUSSBETRACHTUNG .....	213
VI. LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS .....	219
VII. REGISTER .....	233
VIII. FARBTAFELN .....	241
Bildnachweis .....	272